

SPONSOREN

Offenlegung der Unterstützung des VRA-Symposiums am 21. März 2025 in Berlin (Organisator:in: Rheumaakademie). Die Sponsorensuche ist noch nicht abgeschlossen.

Wir bedanken uns sehr herzlich für die Unterstützung der Veranstaltung!

Unternehmen	Umfang der Unterstützung (netto)	Bedingungen der Unterstützung
	2.000 Euro	Nennung des Sponsors, Teilnahme Firmenvertreter:in, Präsentation mit einem Roll-Up

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Datum/Uhrzeit:

21. März 2025, 09:00 - 14:00 Uhr

Veranstaltungsort:

Hotel NH Collection Berlin Mitte

Friedrichstraße 96
10117 Berlin

Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr. med. Heinz-Jürgen Lakomek

Veranstalter:

Verband Rheumatologischer Akutkliniken e. V.



Organisator:

Rheumatologische Fortbildungsakademie GmbH
Wilhelmine-Gemberg-Weg 6, Aufgang C,
10179 Berlin

Tel.: + 49 30 24 04 84 78

Fax: + 49 30 24 04 84 89

E-Mail: sabrina.petersen@rheumaakademie.de
www.rheumaakademie.de



ANMELDUNG

Melden Sie sich bitte über das Online-Anmeldeportal der Rheumaakademie für das VRA-Symposium am 21.03.2025 in Berlin an. Über folgenden Link gelangen Sie zur Registrierung:

<https://www.m-anage.com/Login.aspx?event=vrasymp2025>

Vor Ort möchten wir Sie bitten, sich vor Veranstaltungsbeginn bei der Registrierung der Rheumaakademie anzumelden. Vielen Dank!

ÜBERNACHTUNGSMÖGLICHKEIT

Für die Teilnehmer:innen des VRA Symposiums 2025 ist ein Abrufkontingent (bis zum 06.03.2025; Stichwort „VRA-SYMPOSIUM RHEUMAAKADEMIE“) eingerichtet. Für eine Buchung kontaktieren sie bitte direkt das NH Collection Berlin Mitte (Tel.: +49 3022380233 oder per E-Mail: reservierungen@nh-hotels.com).



Verband
Rheumatologischer
Akutkliniken

Symposium des Verbandes Rheumatologischer Akutkliniken e. V.

Update gesundheitspolitische
Entscheidungen 2025

21. März 2025, 09:00 - 14:00 Uhr

GRUSSWORT

Sehr geehrte Mitglieder des VRA,

das diesjährige Symposium des Verbandes rheumatologischer Akutkliniken e.V. steht unter dem Thema „Update gesundheitspolitische Entscheidungen 2025“.

Nach 6 Jahren Planungsarbeit ist die Reform der Krankenhausplanung in NRW vollendet.

Am 16. Dezember 2024 haben die Krankenhäuser in NRW die Feststellungsbescheide erhalten. Damit ist festgelegt, welches Krankenhaus zukünftig welche Leistungen anbieten kann und zu welchen Veränderungen es in der nordrhein-westfälischen Krankenhauslandschaft kommen wird.

Dem gegenüber gibt es noch viele offene Fragen hinsichtlich einer sachgerechten Umsetzung des in 2024 verabschiedeten Krankenhaustransparenzgesetzes und des Krankenhausversorgungsverbesserungsgesetzes (KHVVG) für die Krankenhäuser in Deutschland.

Die Auswirkungen beider Gesetze auf die Krankenhauspolitik ab 2025 werden durch die zum Symposium eingeladenen Experten aus unterschiedlichen Blickwinkeln erläutert.

Herr Dr. W. Fiori wird zu Beginn des Symposiums zu aktuellen Aspekten der Gesundheitspolitik Stellung nehmen.

Herr Dr. A. Paeger wird über die neu eingeführten Leistungsgruppen und die damit verbundenen Veränderungen der eigenen Leistungsangebote von Krankenhäusern berichten. Hieran schließt sich der Vortrag von Herr Dr. C. Bentlage an, der aus der Perspektive des GKV-Spitzenverbandes die Leistungsgruppenentwicklung erläutern wird.

Ziel der neuen Krankenhauspolitik ist unter anderem die Qualität der stationären Patientenversorgung zu verbessern, was inhaltlich von Herrn B. Broge als Geschäftsführer des aQua-Institutes an Beispielen ausgeführt werden wird.

Die geplante, mit der Krankenhausreform eng verknüpfte, Ambulantisierung, z. B. mit Einführung von Hybrid DRG's und der Aufbau lokaler sektorübergreifender Versorgungsnetzwerke, wird Herr Dr. B. Rochell aus dem Blickwinkel der Kassenärztlichen Vereinigung Bremen vortragen.

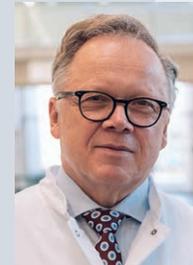
Die Auswirkungen der Krankenhausreform auf die Entgeltverhandlungen wird Herr M. Heumann in seinem Vortrag darstellen.

Wir freuen uns sehr über die Zusagen der zum Symposium eingeladenen Expert:innen und erwarten eine spannende Diskussion zu den einzelnen Beiträgen.

Gerne begrüßen wir Sie in Berlin und freuen uns auch auf die Möglichkeit des persönlichen Gedankenaustausches.



**Prof. Dr. med.
Johannes Strunk**
Vorstandsvorsitzender VRA



**Prof. Dr. med.
Heinz-Jürgen Lakomek**
Geschäftsführer VRA

FREITAG, 21. MÄRZ 2025

- Thema: **Update gesundheitspolitische Entscheidungen 2025**
- 08:00 – 09:00 Uhr **Willkommensbuffet**
- 09:00 – 09:10 Uhr **Begrüßung und Einleitung:**
Prof. Dr. med. Johannes Strunk
Vorstandsvorsitzender VRA
Prof. Dr. med. Heinz-Jürgen Lakomek
Geschäftsführer VRA
- 09:10 – 09:50 Uhr **Aktuelles aus der Gesundheitspolitik**
Dr. med. Wolfgang Fiori
Roeder & Partner Ärzte Partnerschaftsgesellschaft, Senden
Geschäftsführender Partner
- 09:50 – 10:30 Uhr **Leistungsgruppen – wie verändert sich das eigene Leistungsangebot von Krankenhäusern in Deutschland?**
Dr. Axel Paeger
Chief Executive Officer (CEO), Vorsitzender des Vorstandes, Mitglied des Verwaltungsrates und Gründer von AMEOS
- 10:30 – 11:10 Uhr **Entwicklung der Leistungsgruppen aus der Perspektive des GKV-Spitzenverbandes**
Dr. med. Claas Bentlage
Referat Krankenhausfinanzierung
GKV-Spitzenverband
- 11:10 – 11:50 Uhr **Das Qualitätsprojekt KOBRA – Erstellung von Zertifikaten im Rahmen des Transparenzgesetzes für den Bundesklinikatlas**
Björn Broge
Geschäftsführer, aQua Institut, Göttingen
- 11:50 – 12:30 Uhr **Mittagsimbiss**
- 12:30 – 13:10 Uhr **Sektorübergreifende Versorgung**
Dr. Bernhard Rochell
Vorsitzender des Vorstandes Kassenärztliche Vereinigung Bremen (KVHB)
- 13:10 – 13:50 Uhr **Entgeltverhandlungen in unruhigen Zeiten**
Martin Heumann
Geschäftsführer Krankenhauszweckverband Rheinland e. V. (KHZV), Köln
- 13:50 – 14:00 Uhr **Abschlussmoderation**
Prof. Dr. med. H.-J. Lakomek,
Geschäftsführer VRA
- Ab 14:00 Uhr **Abschluss Kaffee**

